



Antwort zur Anfrage Nr. 0242/2018 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
Zustand des Frauenlobplatzes bei schlechtem Wetter (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die wassergebundene Fläche auf dem Frauenlobplatz ist bauartbedingt bei ergiebigen Niederschlägen sehr weich und teilweise mit Pfützen bedeckt. Dies ist darin begründet, dass sich die ungebundenen Kornfraktionen in der Verschleißschicht durch extreme Wasserzufuhr in einem Sättigungszustand befinden, die Verzahnung untereinander verlieren und somit eine sehr eingeschränkte Trittbelastung aufweisen. Diese Beschreibung gilt generell für alle wassergebundenen Wegedecken, wie sie heutzutage sehr oft auf fußläufig belasteten Stadtplätzen oder in Grünanlagen verwendet werden.

Kommt zu diesem natürlichen Verhalten der ungebundenen Schicht auch noch die mechanische Belastung durch PKW/LKW/Anhänger- Fahrbetrieb dazu, wird dieser Zustand weiter verschärft, da sich unter dem hohen Druck der Räder die labilen Kornfraktionen wegdrücken und sich die allseits bekannten Fahrspuren ausbilden. Hierin kann sich dann wiederum Niederschlagswasser sammeln, was den Nutzungskomfort einschränkt.

Hinsichtlich des Belags auf dem Frauenlobplatz ist deshalb festzustellen, dass sich eine Verbesserung der Begehbarkeit in allen Witterungssituationen nur durch den Austausch zu einem gebundenen Belag (bsp. Walzasphalt) oder Pflaster erzielen lässt.

Da dies weder gestalterisch eine Option darstellt noch entsprechende Finanzmittel bereit stehen, kann eine Verbesserung nur dann erzielt werden, wenn insbesondere bei starken Niederschlägen die Fläche geschont und von jeglicher hochlastiger Befahrung freigehalten wird.

Überdies sind die eingangs erwähnten Einschränkungen bauartbedingt in diesen Witterungsphasen temporär hinzunehmen.

Mainz, 25.01.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete